

## **Wird Koutsocheo zu einem „Gefängnis“ für Migranten?**

### **Fortsetzung:**

#### **„Im Verborgenen“**

Lokale Medien berichten, dass es Pläne gibt, die offene Struktur in eine geschlossene, kontrollierte Einrichtung umzuwandeln, in der möglicherweise ein Vorab-Aufnahmezentrum betrieben werden soll.

Die PASOK-Abgeordnete Evangelia Lakiouli erklärt in einer Mitteilung, dass das Migrationsministerium „bereits die entsprechenden Beschlüsse gefasst und die Arbeiten zur Errichtung des Zentrums mit der Errichtung einer zusätzlichen inneren Umzäunung“ Sie wirft der Regierung „eilig und heimlich“ vor.

Die beiden Abgeordneten sowie die lokale Presse weisen darauf hin, dass es keine Konsultation der lokalen Bevölkerung gegeben habe, noch sei sie über die geplanten Änderungen informiert worden.

In scharfem Ton fallen auch die Vorwürfe der Polizeigewerkschaft von Larissa, die die Entscheidung als „direkte Beleidigung der lokalen Gemeinschaft von Larissa“ bezeichnet und behauptet, sie sei „ohne jegliche Konsultation der örtlichen Polizeiführung und der anderen Stellen, die mit den Auswirkungen einer so anspruchsvollen Einrichtung zu kämpfen haben werden“.

Aus dem Ministerium für Migration und Asyl erfahren Quellen der Zeitung „Ef.Syn.“, dass die Arbeiten nicht die Umwandlung der Einrichtung oder eines Teils davon in ein geschlossenes Zentrum betreffen, sondern um die Trennung des Teils der Einrichtung, in dem etwa 40 Flüchtlinge und Migranten untergebracht sind, von dem Teil, in dem 28 griechische Opfer des Taifuns „Daniel“ untergebracht sind, deren Häuser zerstört wurden. Die Quellen des Ministeriums weisen darauf hin, dass in den letzten 15 Tagen keine Ankünfte aus Nordafrika auf Kreta zu verzeichnen waren und daher keine Umwandlung einer Einrichtung in ein geschlossenes Zentrum erforderlich ist. Sie weisen auch darauf hin, dass seit der Verabschiedung des (umstrittenen) Änderungsantrags zur Aussetzung des Asylrechts 913 Personen angekommen sind, die sich in Vorabkommunikationszentren in ganz Griechenland befinden und mit den Herkunftsländern wegen ihrer Abschiebung in Kontakt stehen.

### **Griech. Original:**

**[https://www.efsyn.gr/ellada/koinonia/481774\\_metatrepoyn-se-fylaki-metanaston-koytsohero](https://www.efsyn.gr/ellada/koinonia/481774_metatrepoyn-se-fylaki-metanaston-koytsohero)**